Baden-Württemberg

Landesweite Verwaltungsservices online

[29.04.2020] Über das Serviceportal Baden-Württemberg stehen jetzt die ersten fünf Verwaltungsdienstleistungen online zur Verfügung. Ab sofort haben darauf alle Kommunen im Ländle Zugriff.

In Baden-Württemberg stehen jetzt die ersten fünf Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung, berichtet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration. Sie können über das Portal service-bw abgerufen werden, darunter etwa das Beantragen einer Meldebescheinigung oder das Ausstellen einer Wohnungsgeberbescheinigung. „In Zeiten wie diesen zeigt sich ganz besonders, wie wichtig eine digitale Verwaltung und digitale Verwaltungsleistungen sind“, sagte Innen- und Digitalisierungsminister Thomas Strobl. „Es wird nun möglich, Behördengänge komfortabel und bequem von zu Hause aus zu erledigen. Wir haben einen wichtigen Meilenstein erreicht: Ab sofort stellen wir allen Kommunen in Baden-Württemberg die ersten fünf digitalen Verwaltungsleistungen auf unserer zentralen Plattform service-bw zur Verfügung. Jede Gemeinde und jede Stadt im Land kann nun ihren Bürgerinnen und Bürgern die ersten Online-Services anbieten.“

Lizenzfreie Nutzung

Mehr als 30 Kommunen im Ländle stellen bereits einen oder mehrere dieser Online-Services zur Verfügung, informiert das Ministerium. Strobl führte aus: „Indem wir den Kommunen Online-Services lizenzfrei über service-bw zur Nutzung anbieten, muss keine Kommune eine eigene Infrastruktur vorhalten und Verwaltungsleistungen selbst aufwendig digitalisieren. E-Government für alle, das ist unser Ziel. Wir sind auf einem guten Weg.“
William Schmitt, Vorstandsvorsitzender des kommunalen IT-Dienstleisters ITEOS, erklärte dazu: „Wir freuen uns, die Strategie des Landes und der Kommunen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes gemeinsam mit unseren Partnern zu realisieren. Die ersten Prozesse stehen den Kommunen auf service-bw zur Verfügung. Damit ist ein wichtiger Schritt getan, um die Online-Verwaltung in der Form eines digitalen Ende-zu-Ende Services vom Bürger bis in die Fachverfahren durchgängig zu gestalten. Digitalisierung wird gelebt, wenn der Bürger schnelle, schlanke und ganzheitliche Services online erhält – bei gleichzeitiger Reduzierung des Bearbeitungsaufwands in den Kommunen. Dieses Ziel werden wir konsequent verfolgen.“

Erfahrungen sammeln, Bausteine entwickeln

Weitere Leistungen, wie beispielsweise die Beantragung eines Bewohnerparkausweises, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder eines Schwerbehindertenausweises befinden sich laut Ministeriumsangaben in der Entwicklung und werden in absehbarer Zeit veröffentlicht. „Die ersten fünf Verwaltungsleistungen sind ein wichtiger Anfang. Wir arbeiten an einer Vielzahl anderer Leistungen, die wir den Gemeinden und Landkreisen anbieten werden. Mit jedem Online-Service sammeln wir wertvolle Erfahrungen und entwickeln Bausteine, auf die wir an anderer Stelle zurückgreifen können. Das ist ein Grund, warum wir angesichts der Corona-Pandemie in kürzester Zeit einen Universalprozess (wir berichteten) zur Verfügung stellen konnten. Während die Behörden für den Besuchsverkehr schließen mussten, bietet der neue universelle Antragsprozess einen digitalen und sicheren Weg in der Verwaltung“, sagte Innen- und Digitalisierungsminister Thomas Strobl abschließend.

(co)

Stichwörter: CMS | Portale, service-bw, Baden-Württemberg, OZG